

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet 21.11.2009 (D) Version: 1.0.0

Vorversion: 0.0.0

---

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname: Biesdorfer Korrosionsschutz  
Hohlraumgel

Hersteller /Lieferant: Michaelis, Nils  
Alfelder Str.: 132,  
12683 Berlin  
Tel.: 0151/23606444

Notfallauskunft: Tel.: 030/19240  
(Giftnotruf Berlin)  
E-Mail: kontakt@[hohlraumfett.de](mailto:kontakt@hohlraumfett.de)

---

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung oder gefährlicher Stoff und damit nicht kennzeichnungspflichtig.

---

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

!Chemische Charakterisierung

Chemische Mischung hochraffinierter Mineralöle, natürlichen Estern, gesättigter Kohlenwasserstoffe und Additive.

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Sofortmaßnahmen bei Kontakt mit heißem Produkt: Vorgehen wie bei Verbrennungen.

!Nach Einatmen

Bei Einatmen von Dämpfen den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Ärztliche Behandlung zuführen

!Nach Hautkontakt

Nach Kontakt mit dem Produkt rasch mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

!Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

!Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

!Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen des Produktes Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Bei Einatmen von Dämpfen sind Irritationen der Atemwege möglich.

Symptomatisch behandeln.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Sand

Wassersprühstrahl

Wassernebel

!Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl / Wasservollstrahl

!Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Ruß und andere organische Produkte

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Hautkontakt mit Flüssigkeit vermeiden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden (Filter Typ A2, A2/P2 o. ABEK).

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemitteln) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

!Zusätzliche Hinweise

-----

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Ölnebelbildung vermeiden.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Zur Qualitätssicherung im Temperaturbereich zwischen 0°C und 40°C lagern.

Luftzutritt vermeiden.

Lagerklasse 10

Brandklasse B

!Angaben zur Lagerstabilität

Im geschlossenen Originalbehälter und bei Lagertemperaturen bis zu 40°C ist das Produkt 5 Jahre haltbar.

---

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Erdung für alle Behälter vorsehen, Zündquellen ausschalten.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril) /Neopren /Viton (Permeationslevel 5 – 6), Kat. II gem. EN 388

Augenschutz

Schutzbrille bei Spritzgefahr. Bei starker Spritzgefahr Gesichtsschutzschild.

Körperschutz

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen

Hygienemaßnahmen

Nach der Arbeit für Gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

In gut belüfteten Räumen arbeiten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

flüssig

Farbe transparent – blau

Geruch mild – Mineralöl

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Pourpoint/Stockpunkt	~ +15°C	DIN/ISO 3016
Flammpunkt	~ +160°C	DIN/ISO 2719 /EN 22719
Obere Explosionsgrenze	~ 5,1 Vol-%	DIN 51649
Untere Explosionsgrenze	~ 0,65 Vol-%	DIN 51649
Dampfdruck	< 0,1 hPa (20°C) errechnet	
Dichte	ca. 0,83 g/cm <sup>3</sup> (+15°C)	DIN 51757
Löslichkeit in Wasser	hydrophob	unlöslich
Viskosität 1 kinematisch	~8,5 mm <sup>2</sup> /s (+100°C)	DIN 51562

Innerhalb der Produkttoleranzen sind leichte Abweichungen möglich.

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität/Reizwirkung /Sensibilisierung

LD50 Akut Oral >5000 mg/kg Ratte

LD50 Akut Dermal >3000 mg/kg Kaninchen

Reizwirkung Haut keine Reizwirkung –  
nicht kennzeichnungspflichtig

Reizwirkung Auge keine Reizwirkung –  
nicht kennzeichnungspflichtig

Sensibilisierung Haut/  
Atemwege nicht  
sensibilisierend Erfahrungen Praxis

#### Erfahrungen aus der Praxis

Das Einatmen thermischer Zersetzungsprodukte in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein. Erfahrungen am Menschen: Kann bei dazu veranlagten Personen zu Überempfindlichkeitsreaktionen an der Haut führen. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

---

### 13. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### Abbaubarkeit nach WRMG

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

#### Verhalten in Kläranlagen

Mechanische Separation in Kläranlagen ist möglich.

#### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

### 14. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel 120112\* gebrauchte Wachse und Fette

\*gefährliche Abfälle gem. Richtlinie 91/689/EWG

#### Empfehlung für das Produkt

Die aufgeführte Abfallschlüsselnummer gilt als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß ggf. in Abstimmung mit der zuständigen Behörde erfolgen.

Der Entsorgungshinweis bezieht sich auf das Produkt so wie dessen Reste aus dem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Bei der Mischung mit anderen Stoffen oder Zubereitungen ist eine Einzelfallbeurteilung erforderlich.

#### Empfehlung für die Verpackung

Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann einem Fachbetrieb oder nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE) Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

Seeschiffstransport IMDG (GGVSee) Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

Lufttransport ICAO/IATA-DGR Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

---

15.

## RECHTSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig

S-Sätze

2300 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung nicht anwendbar

!Technische Anleitung (TA) Luft Bemerkungen

5.2.5. organische Stoffe

Wassergefährdungsklasse 1

Die Einstufung wurde gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS), Anhang 2 ermittelt.

---

16.

## SONSTIGE ANGABEN

Weiter Informationen

Vorstehende Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und beschreibt das Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse. Es wird keine Gewähr auf Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.